

Befreiung vom Unterricht

AntragstellerIn: _____

Hiermit beantrage/n ich/wir für unser/e Kind/er

_____ Klasse: _____
(Name, Vorname des Kindes)

weiteres Kind: _____ Klasse: _____
(Name, Vorname)

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr -

für die Zeit vom _____ bis zum _____ -
die Befreiung vom Unterricht.

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Anlage: (Bescheinigung des Arbeitgebers oder andere Nachweise)

Gemäß dem Erlass des Nds. Kultusministeriums vom 29.08.1995 ist die Befreiung vom Unterricht wie folgt geregelt. " Über die Beurlaubung einer Schülerin oder eines Schülers bis zu drei Monaten entscheidet die Schulleitung (...). Vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur ausnahmsweise in den Fällen erteilt werden, in denen die Versagung eine persönliche Härte bedeuten würde." Ergänzungsregelung laut Gesamtkonferenz vom 6.10.1997: " Während des Schuljahres, nicht vor und nach den Ferien, kann eine Beurlaubung bis zu zwei Tage auch vom Klassenlehrer oder von der Klassenlehrerin ausgesprochen werden."

Rechtliche Hinweise:

Nach § 176 des Nds. Schulgesetzes handelt sinngemäß ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahr-lässig der Schulpflicht nicht nachkommt oder Schulpflichtige nicht dazu anhält, am Unterricht teil-zunehmen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Von der Schule auszufüllen:

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____!

Ihrem Antrag auf Befreiung Ihres Kindes/Ihrer Kinder vom Unterricht wird

hiermit stattgegeben nicht stattgegeben.

Begründung:

Die geforderten Bedingungen des Erlasses des Nds. Kultusministeriums vom 29.08.1995 (vgl. Text im Antrag)

sind erfüllt sind nicht erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin/KlassenlehrerIn

Hinweis:

Für ein den Sachverhalt erläuterndes Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

(Kopie anfertigen und in der Entschuldigungs-Mappe ablegen)